GRETA
kompetent handeln in
Training, Kurs & Seminar

Kompetenzbilanz

Ulrich Moser

Ulrich Moser, geboren am **20.05.1958**, hat die Kompetenzbilanzierung mit dem **Portfolio plus** inklusive eines Feedbackgesprächs durchlaufen. Das PortfolioPlus ist ein Instrument zur Erfassung und Bewertung pädagogischer Kompetenzen Lehrender, das auf dem GRETA Kompetenzmodell beruht.

Begutachtet durch

Sabine Höcker

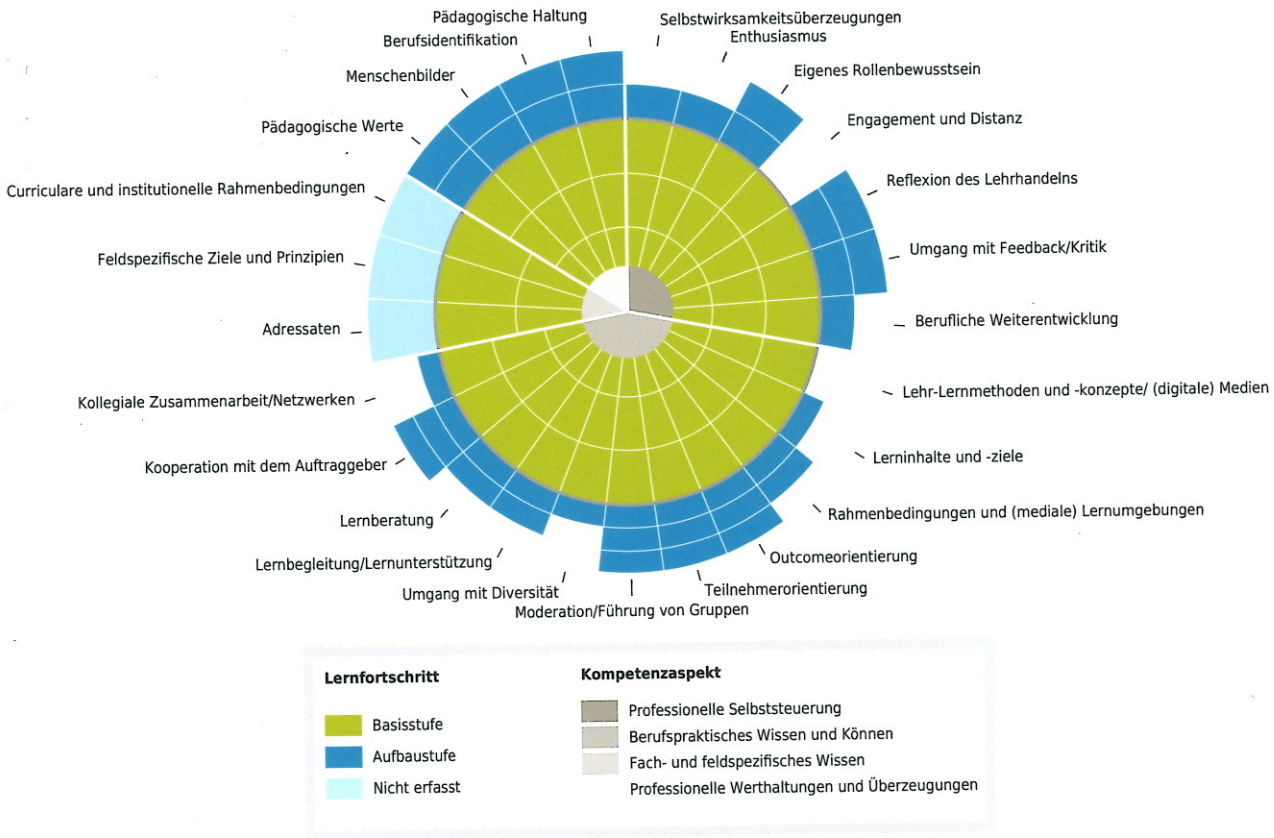
Hünxe, 07.08.2020 S. Höcker

GRETA ist ein vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) koordiniertes und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Forschungs- und Entwicklungsprojekt. Ziel ist die Pilotierung eines Anerkennungsverfahrens für die Kompetenzen von Lehrenden in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Das Projekt wird durch ein Konsortium aus sieben Verbänden der Weiterbildung begleitet. Weitere Informationen finden Sie unter www.greta-die.de

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

AdB Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V.
Arbeit und Leben DGB/VHS
BBB
DIE
vhs Deutscher Volkshochschul-Verband
DVWO Dachverband der Weiterbildungsorganisationen e.V.
VDP Verband Deutscher Privatschulverbände e.V.
DGWF

Kompetenzbilanz | Ulrich Moser



Das PortfolioPlus und die Begutachtungsinstrumente basieren auf einem wissenschaftlich fundierten Bewertungsmaßstab, der zwischen einer Basis- und einer Aufbaustufe unterscheidet. Die Vergabe der einzelnen Stufen bemisst sich am Grad der Erreichung der affektiven und kognitiven Lernziele. Die Stufen spiegeln den im PortfolioPlus dokumentierten Lernfortschritt in Bezug auf pädagogische Kompetenzen wider. **Die Basisstufe** wird von Lehrenden erreicht, die grundlegendes Wissen und Können mitbringen. Auf der Basisstufe hat bereits eine erste Auseinandersetzung mit den professionellen Überzeugungen und Werthaltungen sowie der professionellen Selbststeuerung stattgefunden. Lehrende, die **die Aufbaustufe** abgeschlossen haben, sind bereits sehr erfahren, haben ein gutes bis sehr gutes Wissen und Können. Sie haben eine pädagogische Expertise aufgebaut und verfügen über gefestigte professionelle Überzeugungen und Werthaltungen und weisen eine hohe professionelle Selbststeuerung auf.

Weitere Informationen finden Sie unter:
https://www.greta-die.de

Einleitung

Herr Moser ist mit einem Stundenumfang von 40h/ Monat sowohl im Bereich der betrieblichen als auch beruflichen Erwachsenen-/ Weiterbildung nebenberuflich auf Honorarbasis tätig.
Seine Angebotsthemen umfassen die Bereiche Informationstechnik, Führungs-/Managementtraining, Selbstmanagement, sowie Soft-Skills.
Herr Moser verfügt über ein Diplom in Mathematik und ist zertifizierter NLP-Trainer.

Kompetenzaspekt Berufspraktisches Wissen und Können

Herr Moser setzt verschiedene Methoden und Konzepte bzw.(digitale) Medien teilnehmerorientiert in seinen Angeboten ein. Dabei berücksichtigt er unterschiedliche Sozialformen, z.B. Vorträge, Einzel- oder Gruppenarbeiten und setzt diverse Methoden wie Storytelling, Plenumsdiskussionen oder digitale Lernangebote ein.
Herr Moser formuliert für seine Angebote adäquate Lernziele und wählt geeignete und teilnehmergerechte Lerninhalte aus.
Rahmenbedingungen und (mediale) Lernumgebungen berücksichtigt und gestaltet er beim professionellen Handeln flexibel und situationsgerecht. So nutzt er beispielsweise, unter Berücksichtigung der jeweiligen Vor- und Nachteile, unterschiedliche Sitzordnungen, um gute Voraussetzungen für ein gelingendes Lehr-Lerngeschehen zu schaffen.
Lernerfolgskontrollen entwickelt Herr Moser in Bezug auf Lernergebnisse; dabei legt er Wert auf den Praxisbezug, wie unter anderem durch verschiedene Formen des Rollenspiels. Die Diverstität seiner Teilnehmenden greift Herr Moser gewinnbringend für das Lehr-Lerngeschehen auf, indem Rahmenbedingungen, Strukturen und Inhalte für die Teilnehmenden lernförderlich gestaltet werden.

Kompetenzaspekt Fach- und feldspezifisches Wissen

Herr Moser hat theoretisches Wissen über curriculare und institutionelle Rahmenbedingungen sowie über die Adressaten von Bildungsangeboten. Die Wünsche und Leitbilder der jeweiligen Organisation und auch das eigene Leitbild spielen dabei eine besondere Rolle. Bei der Konzeptionierung von Angeboten berücksichtigt Herr Moser soziokulturelle Strukturen im Umfeld der Adressaten. Auch besitzt er Wissen über die feldspezifischen Ziele und Prinzipen der Erwachsenen- und Weiterbildung, dass er für das eigene professionelle Handeln nutzt.

Kompetenzaspekt Professionelle Werthaltungen und Überzeugungen

Herr Moser richtet das eigene professionelle Handeln an einem begründeten und vom wertschätzenden

Miteinander geprägten Menschenbild aus. Den verschiedenen Bedürfnissen, Motiven und Werten seiner Teilnehmenden begegnet er mit Wertschätzung und Achtung.
Seine pädagogische Haltung ist geprägt von dem Ziel, dass Lernende in ihrer Eigenverantwortung im Lernprozess gestärkt werden und die Basis für lösungsorientiertes Denken und Handeln geschaffen wird.
Herr Moser folgt der Überzeugung, dass Lehrende ihr professionelles Handeln systematisch reflektieren sollten und aus ihren in Lehr-Lern-Situationen gemachten Erfahrungen auch selbst etwas lernen können.

Kompetenzaspekt Professionelle Selbststeuerung

Herr Moser hat gefestigte Selbstwirksamkeitsüberzeugungen. Für ihn stellen schwierige Lehr-Lernsituationen kein Hindernis dar, um die eigenen Absichten oder Ziele zu verwirklichen.
Für Herrn Moser hat der eigene Enthusiasmus, die lebendige Darstellung der Lerninhalte und der Spaß am Umgang mit erwachsenen Lernenden eine hohe Relevanz für die Motivation der Lernenden.
Er hat ein konsistentes Rollenbewusstsein in Bezug auf seine Rolle als Lehrender in der Weiterbildung. Er sieht sich als Lernermöglicher und Coach - je nach Situation. Die Initiative zum Lernen muss gemäß dem Veständnis als Lernermöglicher aus den Lernenden selbst heraus kommen, Herr Moser kann nur Lerngelegenheiten schaffen. Das Ermöglichen von individuellen Lerngelegenheiten und die aktive Teilnahme der Lernenden sind für Herrn Moser wichtige Komponenten gelingender Lehr-Lernprozesse.
Er achtet zudem auf ein angemessenes Verhältnis zwischen Engagement und Distanz in Bezug auf die eigene Tätigkeit.
Herr Moser erachtet den Umgang mit Feedback und Kritik sowie die Reflexion des eigenen Lehrhandelns als fest integrierten Bestandteil des eigenen professionellen Handelns.
Für Herrn Moser gehört die kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung zum professionellen Selbstverständnis. Dafür nutzt er regelmäßig Angebote in Form von Literatur, Videos und Online-Kursen. Lebenslanges Lernen ist für Herrn Moser selbstverständlicher Bestandteil seiner Biografie.

Digitales Lehren und Lernen

Für Herrn Moser ist der bedarfsgerechte Einsatz digitaler Medien in Lehr-Lernsituationen zeitgemäß und daher notwendig. Er nutzt die verschiedenen Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien regelmäßig und didaktisch sinnvoll. Zum Einsatz kommen bei ihm z.B. Tools für Virtual Classrooms, die Organisation von Angeboten oder Social Media. Dabei nimmt Herr Moser Rücksicht auf die individuellen Möglichkeiten der Teilnehmenden. Die Durchführung von Online-Kursen ist ein Bestandteil seines Angebotsspektrums. Auch zur Vermarktung der eigenen Angebote werden verschiedene digitale Plattformen eingesetzt.